

Über die App

Ein Uber für Kinderbetreuung?

Das war anfänglich die Idee von Andrea (Präsidentin von Babsy) und ihren Projektkolleg:innen. Sie erhielten in einem Unternehmen Geld und Zeit zur Verfügung, welches primär dazu genutzt wurde, an einer App-Entwicklung zu arbeiten, welche eine sichere Kommunikationsplattform für Kinderbetreuung gewährleisten sollte.

Trotz Motivation und Wille wurde das Projekt jedoch nicht weitergeführt. So wurde aus einem anfänglich geplanten «Startup» ein ehrenamtlicher Verein, welcher als Ziel hatte, den Dorfgedanken zurückzubringen in die Köpfe der Menschen.

Da eine Appentwicklung viel Geld kostete, wurde die Appentwicklung langsam und nachhaltig weiter geplant und auf 2.5 Jahren in die Länge gezogen. Währenddessen konnte Babsy viele Eltern und Sitter kennenlernen und deren Wünsche aufnehmen, die über WhatsApp und Excelsheets auch ohne App zu Buchungen führte. Ende 2021 gab es bereits jährlich 1700 Buchungen.

Die Swisslosfond Baselland sponserte die ersten Schritte der Appentwicklung dann final. Ohne diese Unterstützung wäre die erste Version der App, die ihr nun nutzen könnt, nicht möglich gewesen. Ein Danke an dieser Stelle an alle Unterstützer:innen auf unserem Weg bisher.

So ist die **Swissmade** Babsy-App endlich in der ersten, noch einfachen Version einsatzbereit und wird nun mit den Spenden und Unterstützungen stetig weiterentwickelt.

Wie funktioniert die App?



Bevor wir uns detailliert mit den einzelnen Punkten befassen, haben wir hier eine kurze Zusammenfassung, wie sich die Anmeldung in etwa abspielt. Auf Sitter@babsy.ch oder Parent@babsy.ch kann man seine Fragen jederzeit mailen.

Start

- Die Eltern stellen Inserate ins App, auf welche man sich bewerben kann.

Inserate

- Man bewirbt sich auf ein Inserat, welches mit den Kriterien der Eltern zusammenpasst.

Interview

- Eltern senden eine "Interviewanfrage" für die erste Kontaktaufnahme.

Babysitting

- Man macht mit den Eltern genaueres ab im Chat wie z.B Wo, Wie lang, Bezahlung ect.

Zahlung und Stunden bestätigen

- Wenn es zu Kinderbetreuung gekommen ist, tragen die Eltern den vereinbarten Stundenlohn sowie die Stundenzahl in der App ein, welche dann durch die Sitter bestätigt werden muss. Zahlungen erfolgen dann entweder direkt in Bar durch die Eltern oder 1 mal monatlich per E-Banking durch den Babsy Treuhandpartner, je nach Modell, welches die Eltern wählen und was die Sitter und die Eltern vereinbart haben.



1. Suche

- Bei **Suche** werden dir alle offenen Kinderbetreuungs Jobs angezeigt. Man darf sich auf mehrere gleichzeitig **bewerben**, danach versuchen die Eltern die erste Kontaktaufnahme zurück an euch, wenn sie interessiert sind.

1.1 Meine nächsten Termine

- Was ein Interview genau ist wird unten erklärt.

2. Buchungen-Anfragen

- Bei **Buchungen** gibt es drei Rubriken. Bei **Anfragen** sieht man alle Jobs auf welche man sich beworben hat und alle Anfragen die man direkt von den Eltern erhalten hat.
- Falls eine Bewerbung nicht mehr bei den **Anfragen** ersichtlich ist, wurde deine Bewerbung abgelehnt bzw. haben die Eltern eine andere Alternative gefunden.



3. Buchungen-Interview

- Die nächste Rubrik bei **Buchungen** ist das **Interview**. Das **Interview** ist **die erste Kontaktaufnahme von den Eltern**. Sie erfolgt nur einmal. (Wie der Termin stattfindet müssen die Sitter mit den Eltern dann via Chat abmachen).
- Wenn man die Interviewanfrage annimmt, dann können die Eltern den Sitter über **die Nachrichten-Funktion (Chat)** kontaktieren.
- Wie das erste Kennenlernen stattfindet (persönlich oder per Videoanruf) dürfen **die Eltern** und **die Sitter** gemeinsam entscheiden.

4. Nachrichten

- Bei den **Nachrichten** kannst du Nachrichten von den Eltern empfangen und darauf antworten. Man macht Details bezüglich des Jobs ab und bespricht sich und verhandelt. Die erste **Nachricht erfolgt immer von den Eltern aus**, sobald die Eltern dir ein **HI** als Nachricht hinterlassen haben kann man auch antworten und mit den Eltern chatten.
- Man kann die Details für das Kinderbetreuen abmachen. Videochats sind möglich mit dem Jitsi-Kanal. Wenn man den Kanal mit den Eltern teilt und beide gleichzeitig dann im Kanal sind, ist Videotelefonieren möglich.
- Die Jitsi-Nummer bzw. den Link mit Nummer bekommen die Sitter mitgeteilt.

Wie kann ich mich bewerben?

Bei **Suche** sind alle aktuelle Jobs aufgelistet, auf welche man sich bewerben kann. Bitte vergleicht eure Verfügbarkeit. Damit meinen wir, falls ein Job aufgelistet ist für Montag und man montags nicht kann, macht es nicht viel Sinn sich darauf zu bewerben. Das gleiche gilt mit den Anforderungen. Man darf sich auf mehrere Jobs bewerben, auch wenn die Zeiten sich überschneiden, da man in einem nächsten Schritt nochmals seine Verfügbarkeit bestätigen muss. Generell ist es auch möglich, zB bei mehrtägigen Anfragen sich zu melden um einen oder mehrere der Tage (aber nicht alle) anzubieten, denn die Eltern müssen oft auf mehr als eine Person zurückgreifen. Es gilt jedoch, wenn ihr zusagt, solltet ihr auch verfügbar sein.

Wo finde ich meine Bewerbung?

Bei **Anfragen** sind alle offenen und unbearbeiteten Bewerbungen drinnen. Falls du deine Bewerbung nicht mehr siehst, haben die Eltern deine Bewerbung für den aktuellen Job nicht angenommen und du bist somit wieder frei.

Was passiert, wenn meine Bewerbung angenommen wird?

Wenn die Eltern Interesse an deinem Profil haben und dich kennenlernen möchten, kriegst du eine «Interviewanfrage». Die Interviewanfrage kann man annehmen oder ablehnen (Wir empfehlen immer anzunehmen, da du, falls du dich nochmals bei den gleichen Eltern für einen Job anmeldest, nicht den ganzen Bewerbungsprozess wieder durchgehen müsstest). Wenn man die Interviewanfrage angenommen hat, wartet man darauf bis die Eltern einem kontaktieren bei Nachrichten.

Wann weiss ich, ob ich den Job habe?

Wenn beide mündlich oder schriftlich (Nachricht) miteinander dies vereinbaren.

Wie werde ich bezahlt?

Grundsätzlich kann man entweder bar bezahlt werden oder man kriegt es Ende Monat auf sein Konto überwiesen. Wie man sich das wünscht, muss man primär mit den Eltern abmachen. Wenn der Job abgeschlossen ist, müssen die Eltern die Stunden bestätigen (wie viele Stunden gearbeitet wurden und ob diese schon bar bezahlt wurden oder eben via Ende-Monats-Auszahlung bezahlt werden). Die Sitter werden zusätzlich gebeten, einmal monatlich ein Stundenreporting auszufüllen um hier doppelte Sicherheit für die Auszahlung zu gewährleisten, aber auch, damit auch Stunden erfasst werden können, die vielleicht direkt mit Eltern vereinbart wurden da für Babsy sehr wichtig ist, wie viele Buchungen gemacht wurden pro Monat um weiterhin Spenden und Unterstützungen zu erhalten. Daher meldet eure Stunden bitte immer an Babsy.

Bei der Rubrik **Buchungen – Gebucht** musst du bestätigen, ob die Eltern dir das Geld schon gegeben haben oder nicht. Drücke auf Nein, falls du es noch nicht erhalten hast und auf Ja, falls du es erhalten hast.